

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 111

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Inserionspreis: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 133246—133255.
Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen AG., Grüningen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1379/80^a)
Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firmen:

- Holzbauprodukte AG., Chaletfabrik, mechanische Schreinerei, Möbelfabrikation und Sägerei;
- Seehof Aktiengesellschaft, Erstellung von Hoch- und Tiefbauten, An- und Verkauf von Liegenschaften, deren Betrieb und Verwaltung;

je mit Sitz in Zürich, deren Domizil vor kurzem von Utoquai 41, Zürich 8, nach Pellikanplatz 15, Zürich 1, verlegt wurde, ist mit Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 3. Mai 1950 der Konkurs eröffnet worden.

Demgemäss wird die Verfügung über sämtliche Aktiven dieser Firmen hiemit gesperrt; allfällige solche Verfügungen, insbesondere des einzigen Verwaltungsrates, Fritz Baumberger, dessen Aufenthalt unbekannt ist, sind, wie auch Zahlungen an denselben, rechtsungültig.

Die Art des Konkursverfahrens, Eingabefrist usw. werden später publiziert.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1412)

Gemeinschuldner: Widmer Hans, Kaffeerösterei und Bäckereiarztikel, Gossetstrasse 46, Wabern-Bern.

Datum der Eröffnung: 28. April 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Mai 1950, um 15 Uhr, im Hotel «Wächter», Genfergasse, Bern.

Eingabefrist: 12. Juni 1950.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. d. A. (1409)

Gemeinschuldnerin: Alkoma A. G., Metallgiesserei, mit Sitz in Dotzigen. Eigentümerin folgenden Grundstückes: Dotzigen-Grundbuchblatt Nr. 808 (Oberes Dotzigengraben).

Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Mai 1950, um 15 Uhr, Bahnhofbuffet 2. Klasse, Sali, Gallerie, in Biel.

Eingabefrist: bis 13. Juni 1950, für Dienstbarkeiten bis 2. Juni 1950, soweit sie nicht im Grundbuch eingetragen sind.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1429)

Failli: Hänggely Edouard, fils de Jakob, de Gross-Boesingen, sellerie, maroquinerie, à Fribourg, route de Bertigny 50.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 mai 1950.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 3 juin 1950.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1439)

Gemeinschuldnerin: Heitz & Stamm, Kollektivgesellschaft, Vertrieb von Landesprodukten, Südfrüchten und ähnlichen Erzeugnissen en gros, Dornacherstrasse 15 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1950.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Mai 1950, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: bis und mit 13. Juni 1950.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 25. Mai 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1419^a)

Gemeinschuldner: Furrer Robert, Gummiwaren, Reinach (Aargau).

Konkurseröffnung: 25. April 1950.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1950.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (1420)

Gemeinschuldner: Kym-Lützel Schwab Alfred, 1907, Import-Export, Landesprodukte, von und in Wallbach, zurzeit wohnhaft in Möhlin.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbetreibung: 26. April 1950.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 5. Juni 1950.

N.B. Das Konkursamt behält sich den freihändigen Verkauf des Massavermögens vor, sofern nicht die Mehrzahl der Gläubiger bis 25. Mai 1950 denselben beim Konkursamt Rheinfelden ablehnt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1440)

Failli: Baud Georges, entreprise de maçonnerie et gypserie-peinture, rue St-Joseph 18, Carouge-Genève (dp) et route de Bossey 81, Troinex-Genève (a).

Date de l'ouverture de la faillite: 17 avril 1950.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 10 mai 1950.

Délai pour les productions: 3 juin 1950.

Einsetzung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1421)

Ueber die Beretta L., dipl. Ing. ETH, GmbH, Herstellung und Vertrieb technischer Artikel auf dem Gebiete der Auto- und Velo-branchen und von Heizteppichen, Universitätstrasse 82, in Zürich 6, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. April 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 9. Mai 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Mai 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt, sich zur Übernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 700 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1430^a)

Gemeinschuldner: Schwarzenbach Emil, geb. 1908, von Rüschlikon, Mechaniker, wohnhaft gewesen in Meilen, dato in Muttentz (Gesellschaft der Kollektivgesellschaft Schwarzenbach & Hauser, mechanische Werkstätte, in Meilen).

Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1950.

Depositionsfrist: bis 23. Mai 1950.

Das Verfahren wird mangels Aktiven eingestellt und gilt als geschlossen, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 800 leistet, mit Zahlungsverpflichtung für allfällig weitere Kosten.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Konkursit sich anfechtbare Rechtshandlungen hat zuschulden kommen lassen.

Ct. de Berne Office des faillites, Courtelary (1410)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Grossenbacher Alfred,

couvreur et ferblantier, à Tramelan, par ordonnance rendue le 26 avril 1950 par le président du Tribunal de Courtelary a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 4 mai 1950 par décision du dit magistrat.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 mai 1950 la continuation de la liquidation en faisant l'avance nécessaire des frais, soit 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1441)

Gemeinschuldnerin:

Priopat, in- und ausländische Patentverwertung,

Kupper & Co.,

Rennweg 75 in Basel, bzw. Lachenweg 10 in Riehen bei Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 9. Mai 1950.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 23. Mai 1950.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1442)

Gemeinschuldner: Spring-Ries Rudolf, Inhaber der Firma «Rud. Spring-Ries», Wirtschaftsbetrieb, St. Albanvorstadt 60, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 10. Mai 1950.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 600: 23. Mai 1950.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Abrechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1449^a)

Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über den Nachlass des am 12. September 1949 verstorbenen Mayer Emil Albert, geb. 1881, Kaufmann, Zollikerstrasse Nr. 234, Zürich 8, liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt (Seefeld-Feldeggstrasse 49) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 24. Mai 1950 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst Plan samt Lastenverzeichnis als anerkannt gelten.

Kt. Bern Konkursamt Signau, Langnau (1413)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über Burri-Krieg Walter, Tabak- und Geschirrhändler, Signau, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes oder des Inventars sind innert 10 Tagen vor der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, Bulle (1414)

Failli: Wicht Francis, ancien négociant, Bulle.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1431/2)

Gemeinschuldner:

a) Wilhelm-Wasser Hans, geb. 1921, Gestellschreiner, von Uerkheim, in Gränichen.

b) Lüscher-Schaub Willi, geb. 1915, Elektroinstallateur, von und in Muhen, u. h. Gesellschafter der Firma W. & M. Lüscher, Muhen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 24. Mai 1950, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidentium Aarau, anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1415)

Faillie: Stoppa et Negri, société en nom collectif, carrelages et revêtements, rue des Moulins 21, Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 13 mai 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1443)

Modification d'état de collocation

Faillie: Société en nom collectif Frey Ernest & Cie, entreprise de charpente et menuiserie, rue Alexandre-Gavard 23, Carouge-Genève. Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1444)

Faillie:

Manulor, S.A. (anciennement Louis Bertrand, S.A.), commerce de combustibles, route de Chancy 50, Petit-Lancy/Genève.

Délai pour intenter action: 10 jours.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L.P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1445)

Der über Attinger Emil, geb. 1905, von Dübendorf, Bauunternehmer, wohnhaft in Ringlikon/Uitikon a. A., Inhaber der Einzelfirma Emil Attinger, Hoch- und Tiefbau, Löwenstrasse 51, Zürich, am 10. August 1949 eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Mai 1950 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1433^a)

Terrain à bâtir

Le mercredi 21 juin 1950, à 14 heures 30, au restaurant des Abattoirs, en Malley, à Lausanne, l'Office des faillites de Lausanne, procédera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la faillite de la

Société Coopérative l'Etoile du Foyer,

à Lausanne, savoir:

Commune de Renens-Au Mottey

Champs de 23297 m², estimés par l'Office Fr. 6 le m² = Fr. 139 782.
Champ de 535 m², estimé par l'Office Fr. 1 le m² = Fr. 535.

Conditions de vente, état des charges, désignation cadastrale, à disposition au bureau de l'Office, Ile St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne, dès le 1^{er} juin 1950.

Lausanne, le 10 mai 1950.

Le préposé aux faillites: E. Pilet.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1446)

Vente immobilière — Uniquè enchère

Le mercredi 14 juin 1950, à 14 h. 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des immeubles ci-après désignés dépendant de la faillite de la Société en commandite Dreyer Frères & Cie, forges de La Plaine, à La Plaine (Dardagny).

Désignation des immeubles et des accessoires à vendre

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Dardagny et consistent en:

La parcelle N° 1457, feuille 12, d'une surface de 58 ares, 24 mètres, sur laquelle existent, lieu dit la Plaine, les bâtiments: N° 5, de 2 ares, 79 mètres, logement et dépendances maçonnerie; N° 120, de 2 ares, 70 mètres, batoir maçonnerie; N° 124, de 26 mètres, dépendances maçonnerie; N° 119, de 1 are, 18 mètres 40 dm., forge maçonnerie; N° 118, de 28 mètres, bureau maçonnerie.

Sont également compris dans les immeubles:

1° Les constructions non cadastrées servant de remise, d'abris des tours et du moteur.

2° Le canal d'amenée d'eau et les droits à la force motrice hydraulique servant à l'usine et au canal d'amenée d'eau.

3° Les accessoires d'immeubles, soit le bordereau industriel composé des machines et installations indiquées comme tels sous N°s 2 à 31 dans l'inventaire dressé par l'Office des faillites.

Mise à prix

Les immeubles et les accessoires pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de cent cinquante-trois mille quatre cent huit francs montant de l'estimation totale, soit:

immeubles et force motrice	Fr. 115 000
accessoires	Fr. 38 408

Avis

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 6 mai 1950.

Office des faillites,
le directeur de l'Office: Greder.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'uffello sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino Ufficio esecuzione, Lugano (1427)

Avviso d'incanto unico

(Art. 128 R.R.F.)

Fallimento: Pianta Gustavo, fu Giacomo, Origlio. Immobili da realizzare: nel comune di Origlio; mappali N° 10, 114, 210, 315, 186, 330, masserizio di m² 157228, valore di stima: 60 000 fr.

Data e luogo dell'incanto: 25 maggio 1950, ore 10 ant., presso l'Ufficio esecuzione e fallimenti, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili dal 12 maggio 1950 e per dieci giorni consecutivi.

Lugano, il 10 maggio 1950.

Ufficio esecuzione.

Ct. Ticino Ufficio esecuzione, Lugano (1428)

Avviso d'incanto unico

(Art. 128 R.R.F.)

Fallimento: Pianta Gustavo e Mauro fu Giacomo, Origlio. Immobili da realizzare (Masserizio): nel comune di Origlio; mappali N° 436, 436 a. Nel comune di Lamone; mappali N° 632, 632, 632/1, 613 p., 612, 612/1, 633, 633/1, 655, 655/1, 109, 125, 125.

Nel comune di Cureglia; mappali N° 21. Superficie complessiva 97268 m². Valore complessivo di stima 120 000 fr.

Data e luogo dell'incanto: 25 maggio 1950, ore 10 ant., presso l'Ufficio esecuzione e fallimenti, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili dal 12 maggio 1950 e per dieci giorni consecutivi.

Lugano, il 10 maggio 1950.

Ufficio esecuzione.

**Réalisation des Immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Office des poursuites, Montreux* (1307¹)

Vente d'immeubles avec boucherie-charcuterie

Enchère unique

Le mercredi 21 juin 1950, à 15 heures, en Maison de Ville des Planches-Montreux, l'office des poursuites soussigné procédera à la réalisation juridique, en une seule enchère, des immeubles que

Kratzer David-Louis,

filz d'Emile, boucher à Clarens, possède au territoire de la commune de Châtelard-Montreux, savoir:

Lieu dit « A Clarens » bâtiment comprenant boucherie-charcuterie avec laboratoires, ainsi que 3 appartements, sis à la rue des Vergers, le cas d'une superficie totale de O a. 64 ca., estimé au cadastre 75 000 fr.

Assurance incendie 46 100 fr.

Les immeubles qui sont dotés d'une mention d'accessoires mobiliers, soit machines et matériel de boucherie-charcuterie, sont estimés par l'office, accessoires compris, 70 000 fr.

Délai pour les productions: 22 mai 1950.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles, l'inventaire détaillé des accessoires et l'état de toutes les charges hypothécaires, seront à disposition des intéressés, au bureau de l'office, dès le mardi 6 juin 1950.

Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.

Montreux, le 28 avril 1950. *Office des poursuites de Montreux*, le préposé: E. Haldy.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Schaffhausen *Konkurskreis Schaffhausen* (1434)

Schuldner: Moser Hans, Spenglerei, Schützengraben 24, Schaffhausen. Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kantonsgerichtes: 15. April 1950.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate, d. h. bis und mit 15. Juli 1950.

Sachwalter: Gerold Meier, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 30, Schaffhausen.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 15. April 1950, beim Sachwalter anzumelden mit Angabe allfälliger Pfand- oder sonstiger Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 20. Juni 1950, 14.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkurskreis Mitlelland* (1435)

Schuldner: Böhi-Friedrich Karl Johann, Wirt, Gasthaus «Zur Lände», Speicher.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Mitlelland (Appenzel A.-Rh.): 4. Mai 1950.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate, bis 4. August 1950.

Sachwalter: A. Schefer, Konkursbeamter, Teufen.

Eingabefrist: bis 3. Juni 1950. Die Gläubiger werden hiedurch eingeladen, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Juli 1950, 14.30 Uhr, im Gasthaus «Zur Lände», in Speicher.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1436)

Débitur: Biro Alexis, fourreur, rue St-Pierre 2, à Lausanne.

Date. de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 4 mai 1950.

Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: le 2 juin 1950.

Assemblée des créanciers: lundi 31 juillet 1950, à 14 heures 45, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: dès le 20 juillet 1950, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1447)

Débitrice: Pinto Mica, S.A., volailles et œufs, rue du Reculet 1, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 5 mai 1950.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 3 juin 1950.

Assemblée des créanciers: vendredi 18 août 1950, à 11 heures, à Genève, place de la Tracenerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 8 août 1950.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4^o capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1422)

Il sottoscritto Commissario del concordato Corridori Franco, importazione vini, in Lugano, comunica che con decreto del 9 maggio 1950, la pretura di Lugano-Città ha prorogato di altri 2 mesi, a decorrere dal 19 maggio 1950, la moratoria concessa al debitore.

L'assemblea dei creditori avrà luogo il 7 luglio 1950, alle ore 14.30, nell'apposita sala dell'Ufficio esecuzione e fallimenti di Lugano. Gli atti del concordato saranno disponibili presso il commissario in Via Emilio Bossi 7, 10 giorni prima dell'assemblea.

Lugano, il 10 maggio 1950.

Il Commissario del concordato: Avv. Mario A. Timbal.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Neuchâtel* (1448)

Débitrice: Francon-Droz Hélène, Dame, commerce de gainerie d'art et d'horlogerie, avenue des Portes-Rouges 163, à Neuchâtel.

Par ordonnance du 11 mai 1950, le président du Tribunal I du district de Neuchâtel a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 23 août 1950, le sursis concordataire accordé à Dame Hélène Francon-Droz.

En conséquence, l'assemblée des créanciers fixée au lundi 15 mai 1950, à 14 heures 15, est supprimée, et les créanciers sont convoqués pour délibérer sur le concordat le lundi 10 juillet 1950, à 14 heures 15, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, salle du Conseil général (1^{er} étage).

Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces dans les bureaux du commissaire, Faubourg de l'Hôpital 5, à Neuchâtel, du 29 juin au 8 juillet 1950.

Neuchâtel, le 11 mai 1950.

Le commissaire au sursis: Claude Berger, avocat.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (1437)

Débitrice: Satag S.A., fabrique de parapluies, rue de la Paix 133, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement de révocation: 5 mai 1950.

Délai pour requérir la faillite: 10 jours, dès la présente publication (art. 309 L. P.).

La Chaux-de-Fonds, le 11 mai 1950. L'Office des faillites.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (1423)

Schuldner: Steiner Jean-Laurent, geb. 1921, von Leimiswil, Mechaniker, Atelier an der Reuchenettestrasse 24, wohnhaft Poststrasse 26, Biel 8.

Datum der Verhandlung: Samstag, den 27. Mai 1950, 8.15 Uhr, vor Richteramt I, Biel, im Amtshaus an der Spitalstrasse daselbst.

Biel, den 8. Mai 1950.

Der Gerichtspräsident I als I. instanzl. Nachlassrichter: Matter.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1424)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 10. Mai 1950 zur Verhandlung über den Hofmänner Fritz, Radiotechniker, Rain, Aarau, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 31. Mai 1950, 11.30 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Aarau, den 10. Mai 1950.

I. A. des Bezirksgerichts Aarau, der Gerichtsschreiber: Dr. H. Trautweiler.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Neutoggenburg, Lichtensteig* (1450)

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat mit Entscheid vom 9. Mai 1950 den von Schweizer Jakob, Zimmerei und Schreinerei im Stafel, St. Peterzell, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit einer einmaligen Auszahlung von 50 Prozent der Korrentforderungen bestätigt. Mangels einsprechender Gläubiger ist der Entscheid mit der Verkündung des Dispositivs rechtskräftig geworden.

Lichtensteig, den 10. Mai 1950.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Sargans, Mels* (1425)

Das Bezirksgericht Sargans hat mit Entscheid vom 27. April 1950 den von Zbinden Alfred, Papeteriewaren, Bad Ragaz, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Mels, den 8. Mai 1950.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1426)

Der Ausschuss des Kreisgerichtes Chur hat in seiner Sitzung vom 29. April 1950 den von Attenhofer Paul, Tapezierer, Obere Plessurstrasse, Chur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag genehmigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Chur, den 13. Mai 1950.

Namens des Kreisgerichtsausschusses Chur: Dr. Hs. Jörg.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1418)

Par prononcé du 1^{er} mai 1950, le président du Tribunal d'Aigle, statuant en qualité d'autorité de concordat, a homologué le concordat présenté le 20 mars 1950 par la société anonyme «Parqueterie d'Aigle», à Aigle, à ses créanciers chirographaires.

Aigle, le 10 mai 1950.

Le commissaire au sursis: H. Barbezat, préposé.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (1416)

Schuldner: Sigrist-Rohrer Alois, früher Landhaus, Eschenbach, nun Gasthaus «Zum Landhaus», in Wil (St. Gallen).

Datum der Bestätigung: 14. April 1950.

Liquidator: J. Steiger, Inkasso- und Sachwalterbureau, Pilatusstrasse 34, Luzern.

Hitzkirch, den 9. Mai 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Dr. F. Willi.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (1417)

Schuldnerin: Integral A.G., Eschenbach.

Datum der Bestätigung: 20. April 1950.

Liquidator: J. Steiger, Inkasso- und Sachwalterbureau, Pilatusstrasse 34, Luzern.

Hitzkirch, den 9. Mai 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Dr. F. Willi.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (1411)**Teil-Kollokationsplan**

Im Nachlassverfahren (Liquidationsvergleich) der Firma Merz Gebr. A.G., Dulliken bei Olten, liegt der Kollokationsplan über die grundpfandgesicherten Forderungen betreffend Grundbuch Dulliken Nrn. 39, 40, 41, 51, 52 und 1097, den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Die Kollokation aller übrigen Gläubigerforderungen erfolgt in einem späteren Zeitpunkt.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Olten, den 13. Mai 1950.

Der Liquidator:

Heinrich Hösl-Schilling, Direktor der «Anker» Treuhand A.G., Baslerstrasse 57, Olten.

Ct. du Valais *Arrondissement de Martigny* (1438)

Liquidation concordataire: Mayencourt Roger, Saxon.

L'état de collocation est déposé au bureau du soussigné à Martigny-Ville. Délai pour attaquer: 20 jours.

Martigny, le 11 mai 1950.

Le commissaire-liquidateur: A. Girard, préposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Mai 1950.

Fürsorge-Stiftung der Firma Neon-Licht A.G. Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. April 1950 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Neon-Licht A.G.», in Zürich, ev. auch für deren Angehörige, insbesondere bei Alter, Krankheit, Invalidität und Tod oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Die Stiftung soll ausserdem dazu dienen, das Durchhalten des Personals in Krisenzeiten zu ermöglichen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Curt Ammann, von Aadorf, in Zürich, Präsident, und Paul Illi, von Aesch bei Birmensdorf, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Lagerstrasse 89 in Zürich 4 (bei der Firma «Neon-Licht A.-G.»).

9. Mai 1950.

Wohlfahrtsfonds der Firma J. Schmid & Co., in Zürich 6, Stiftung (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1947, Seite 323). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 15. Juli 1949 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 10. Februar 1950 der

Abänderung die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun **Wohlfahrtsfonds der Firma Schmid & Co., Eierimport**, Zürich. Zweck der Stiftung ist, Angestellten und Arbeitern der Firma «Schmid & Co., Eierimport», in Zürich, Zuwendungen zu machen als Unterstützung im Falle von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod, unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit oder für die Förderung der beruflichen Kenntnisse, soweit die finanzielle Lage der betreffenden Arbeitnehmer eine solche Unterstützung notwendig erscheinen lässt. Josef Schmid ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Oscar Schmid sen., Beisitzer des Stiftungsrates, ist jetzt Präsident. Oskar Schmid jun., von und in Zürich, Beisitzer, führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 148, in Zürich 6 (bei der Firma Schmid & Co., Eierimport).

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

5. Mai 1950.

Fürsorge-Stiftung zu Gunsten des Personals der Galenica, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1940, Seite 2281). Der bisherige Obmann Werner von Steiger ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Obmann wurde gewählt Dr. Bernhard Rüfenacht, von und in Bern (BG). Er zeichnet kollektiv mit Rudolf Rohner, nun Sekretär (bisher Mitglied), oder mit Walter Mäder, Mitglied.

Bureau Biel

9. Mai 1950.

Fürsorge-Stiftung der Glesserei und Maschinentabrik Osterwalder A.G., in Biel (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1947, Seite 807). Infolge Todes des Stiftungsrates Walter Sieber ist dessen Unterschrift erloschen. Das neue Mitglied des Stiftungsrates, Felix Rall, von und in Biel, führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Präsident ist nun Dr. Peter Berger (bisher Sekretär), und Sekretärin Rosa Berger (bisher Präsidentin).

Luzern — Lucerne — Lucerna**Berichtigung.**

Stiftung «Papyrus» Zentralstelle Schweizerischer Papierfabriken, in Luzern, (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1950, Seite 1109). Der Name dieser Stiftung lautet richtig: **Stiftung der «Papyrus» Zentralstelle Schweizerischer Papierfabriken.**

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

8. mai 1950.

Fondation St-Jacques, à Fribourg. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation de famille, selon acte authentique, dressé le 6 avril 1950. Elle a pour but de subvenir aux frais d'éducation, d'établissement, d'assistance, de traitement en cas de maladie, de convalescence ou d'hospitalisation des membres de la famille fondatrice Elisabeth née Respinger, épouse du comte Louis Bizzari, à Rome, que celle-ci ou le conseil de fondation désignera librement. Les bénéficiaires seront choisis parmi les membres de la famille déterminés par le règlement de la fondation. Le conseil de fondation, composé d'un à quatre membres, est l'organe de la fondation. Il comprend: la comtesse Elisabeth Bizzari, d'origine italienne, à Rome; le comte Luigi Bizzari, d'origine italienne, à Rome; Thierry Bocard, de et à Fribourg; André Weck, de et à Fribourg. Ils signent collectivement à deux. Adresse de la société: rue St-Pierre 22 (chez M. Thierry Bocard).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Mai 1950.

Hermes-Fonds, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. März 1950 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hermes-Schreibmaschinen-Vertriebs A.G. vormals Kummerer A.G.», in Basel. Dem Stiftungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern gehören an: August Baggenstos, von Stansstad, in Erlinbach (Zürich), Präsident, Leonhard Kummerer, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, und Ernst Riede, von und in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Elisabethenstrasse 28.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Mai 1950.

Alters- und Unterstützungsfond der Firma V. Keel & Co. A.-G. in St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1930, Seite 2299). Gustav Zahner ist infolge Todes aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Mitglied des Stiftungsvorstandes ernannt Emil Knechtle, von Appenzell, in St. Gallen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Mai 1950.

Fürsorgefonds der Elastikfabrik Gradmann-Strub A.G. Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1945, Seite 1449). Ernst Fehlmann-Gradmann, Präsident des Stiftungsrates, wohnt in Zofingen.

8. Mai 1950.

Wohlfahrtsfonds der Buntweberei Gradmann-Strub A.G. in Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1945, Seite 1449). Ernst Fehlmann-Gradmann, Präsident des Stiftungsrates, wohnt in Zofingen.

8. Mai 1950.

Fürsorgefonds der Firma Kneubühler & Co., Kleiderfabrik Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1949, Seite 1151). Die Stiftungsratsmitglieder Ernst Kneubühler, Präsident, und Gertrud Kneubühler wohnen in Zofingen.

8. Mai 1950.

Personalfürsorge-Stiftung des Kraftwerkes Laufenburg, in Laufenburg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Mai 1950 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, unabhängig von der bereits bestehenden Mitgliedschaft bei der Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (PKE), die Fürsorge für die Beamten und Angestellten der Aktiengesellschaft «Kraftwerk Laufenburg», in Laufenburg, während der Dauer des Anstellungsverhältnisses bei Notlagen oder im Sinne des Familienschutzes sowie nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses, wenn in ausserordentlichen Fällen neben den Leistungen der Pensionskasse weitere Zuwendungen angebracht erscheinen, und die Fürsorge für das nicht bei der PKE versicherte Personal und dessen Hinterbliebene. Im Rahmen der allgemeinen Zweckbestimmung können die Mittel der Stiftung für jede als nötig oder angezeigt erscheinende Fürsorge verwendet

werden, so als Alters- und Hinterbliebenenfürsorge, ferner im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstiger unverschuldeter Notlage, sowie zu Beiträgen an Erziehung und Ausbildung. Organe sind der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Edmund Barth, von und in Zürich, als Präsident; René Hochreutiner, von Genf, in Laufenburg; Dr. Herbert Albrecht, deutscher Reichsangehöriger, in Rheinfelden; Kaspar Rhyner, von Buchs (St. Gallen) und Elm, in Laufenburg, und Maria Imlig, von Schwyz, in Laufenburg. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Bureau der Stifterin.

8. Mai 1950.

Hilfsfonds der Arbeiterschaft der Strickereien Zimmerli & Cie. Aktiengesellschaft, in Aarburg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Mai 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt das allgemeine Wohlergehen der Arbeiterschaft (Arbeiterinnen und Arbeiter) der Firma « Strickereien Zimmerli & Co. Aktiengesellschaft », in Aarburg. Insbesondere sollen an Arbeiterinnen und Arbeiter Unterstützungen gewährt werden: a) für ärztlich empfohlene Kur- und Erholungsaufenthalte; b) bei unverschuldet eingetretener Notlage irgendwelcher Art; c) nach erfolgter Aussteuerung durch die Krankenkasse im Falle weiterer notwendiger ärztlicher Behandlung oder Kurbedürftigkeit sowie auch in Ermangelung einer Krankenversicherung überhaupt. Organe sind der Stiftungsrat und die Stiftungskommission. Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen Mitgliedern der Verwaltung der Stifterfirma; Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates gehören in gleicher Eigenschaft dem Stiftungsrat an und führen für die Stiftung Einzelunterschrift. Präsident ist Karl Oskar Fahrlander, von Laufenburg und Aarburg, in Aarburg, und Vizepräsident Gustav Hürlimann, von Ottenbach, in Zürich. Domizil der Stiftung: Bureau der Stifterfirma.

9. Mai 1950.

Friedrich Wächter-Stiftung, in Brittnau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen letztwilligen Verfügung vom 26. Februar 1948 des Friedrich Wächter-Friderich sel., in Zofingen wohnhaft gewesen, eine Stiftung. Sie bezweckt die teilweise Finanzierung von Reisen, die teilweise Finanzierung von Ferienaufenthalten auf der Gibelegg und die Weiterbildung minderbemittelter, intelligenter Schüler der Gemeinde- und Bezirksschulen von Brittnau. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er setzt sich zusammen aus dem jeweiligen Präsidenten der Schulpflege Brittnau und den beiden Söhnen des Erblassers. Demgemäss gehören ihm an: Fritz Siegrist, Präsident der Schulpflege, von Vordemwald, in Brittnau, als Präsident; Fritz Wächter, von und in Brittnau, als Aktuar, und Robert Wächter, von und in Brittnau. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Gemeindeganzlei Brittnau.

9. Mai 1950.

Paul Ringier Spitalbaufonds, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1942, Seite 2403). Der Stifter, zugleich eingetragener als Mitglied des Stiftungsrates, Paul Ringier-Brack, heisst nun Paul Ringier-Steiner.

9. Mai 1950.

Wohlfahrtsstiftung Ringler & Co. A.G., in Zofingen (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1944, Seite 304). Das Stiftungsratsmitglied Paul Ringier-Brack heisst nun Paul Ringier-Steiner.

Genf — Genève — Ginevra

10 mai 1950.

Fonds du Jubilé du Collège de Genève, à Genève, fondation (FOSC. du 10 décembre 1942, page 2813). Hugo Saini, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé membre du comité et trésorier. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du trésorier. Bernard Susz, membre du comité et trésorier, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 133246. Date de dépôt: 5 décembre 1949, 12 h.
Laurent Jaques, via Nassa 58, Lugano (Suisse). — Marque de fabrique.

Colles cellulosesques.



Nr. 133247. Hinterlegungsdatum: 3. März 1950, 18 Uhr.
Darmosan AG., Zaunplatz, Glarus (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Medikamente, Heilmittel, chemisch-pharmazeutische Präparate, Drogen, galenische Präparate, Desinfektionsmittel, Tier- und Pflanzenverteilungsmittel.

DARMOSAN

Nr. 133248. Hinterlegungsdatum: 3. März 1950, 18 Uhr.
Darmosan AG., Zaunplatz, Glarus (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Medikamente, Heilmittel, chemisch-pharmazeutische Präparate, Drogen, galenische Präparate, Desinfektionsmittel, Tier- und Pflanzenverteilungsmittel.

DARMOLA

Nr. 133249. Hinterlegungsdatum: 3. März 1950, 18 Uhr.
Darmosan AG., Zaunplatz, Glarus (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Medikamente, Heilmittel, chemisch-pharmazeutische Präparate, Drogen, galenische Präparate, Desinfektionsmittel, Tier- und Pflanzenverteilungsmittel.

DARMOSTOP

Nr. 133250. Hinterlegungsdatum: 9. März 1950, 18 Uhr.
Bierbrauerei Falken (vorm. Hanhart, Oechslin & Cie.), Fulachstrasse 200, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Alle Biersorten.



Die Marke wird in Rot, Grün, Gelb und Schwarz ausgeführt.

Nr. 133251. Hinterlegungsdatum: 9. März 1950, 18 Uhr.
Bierbrauerei Falken (vorm. Hanhart, Oechslin & Cie.), Fulachstrasse 200, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Alle Biersorten.



Die Marke wird in Grün, Gelb und Schwarz ausgeführt.

Nr. 133252. Hinterlegungsdatum: 9. März 1950, 18 Uhr.
Bierbrauerei Falken (vorm. Hanhart, Oechslin & Cie.), Fulachstrasse 200, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Alle Biersorten.



Die Marke wird in Grün, Gelb und Schwarz ausgeführt.

N° 133253. Date de dépôt: 28 mars 1950, 8 h.
Pernod S.A., Couvet (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Vins mousseux, cidres, bières, alcools et eaux-de-vie, liqueurs et spiritueux divers, eaux minérales et gazeuses, limonades et sirops; vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1946 réglant le commerce des denrées alimentaires.

ARTHUR

N° 133254. Date de dépôt: 28 mars 1950, 8 h.
Pernod S.A., Couvet (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Vins mousseux, cidres, bières, alcools et eaux-de-vie, liqueurs et spiritueux divers, eaux minérales et gazeuses, limonades et sirops; vin pouvant porter une indica-

tion relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1946 réglant le commerce des denrées alimentaires.

PERNOD POUR ARTHUR

Nr. 133255.

Hinterlegungsdatum: 28. März 1950, 18 Uhr.

G. Kappeler AG., Oftringen (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sicherheitsglas.



WEBSTER-CHICAGO
die überlegene
DIKTIER-MASCHINE

MODELL 18 **Fr. 875.-**

WEBSTER: Der mächtigste Magnet-Recorder und Diktier-Apparat löst Ihr Diktierproblem.

PROSPEKTE
unverbindlich durch die
Generalvertretung für die Schweiz

JOHN LAV - LUZERN
BAUO ERGÄNZ UND FABRIKATION-IMPORT-EXPORT
MISCHWAGGARTEN 40

Verlangen Sie vom **StAB**. Probenummern
der « Volkswirtschaft »

Schweizer Firma in Italien sucht zwecks
Kapitalerhöhung

Fr. 200 000.-

von Privatpersonen, Firmen und Finanz-
instituten.

Beträge ab **Fr. 10 000.-** werden von der
Schwesterfirma in der Schweiz verbürgt.

Verzinsung 7%

Offerten unter V 4955 Q an Publicitas AG.,
Basel.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1949 ist durch die am 10. Mai 1950 abgehaltene Generalversammlung auf Fr. 18.— brutto pro Aktie festgesetzt worden. Der Coupon Nr. 8 kann daher ab 11. Mai 1950 unter Abzug von 90 Rp. eidgenössische Couponsteuer und Fr. 4.50 eidgenössische Verrechnungssteuer mit

Fr. 12.60 netto

bei folgenden Stellen eingelöst werden:

In Neuhausen: an unserer Kasse
In Schaffhausen: bei der Schaffhauser Kantonalbank
beim Schweizerischen Bankverein
In Basel: beim Schweizerischen Bankverein
In Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
In Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Die Coupons sind in Begleitung eines in arithmetischer Reihenfolge aufgestellten Nummernverzeichnisses einzureichen.

Neuhausen am Rheinfall, den 10. Mai 1950.

Der Verwaltungsrat.

Prestito della difesa nazionale 3% 1936

Prescrizione di cedole

Poiché un numero rilevante di cedole scadute (interessi e quote d'ammortamento) del prestito della difesa nazionale, 3% 1936, non sono finora state presentate per il pagamento, il Consiglio federale ha deciso, nella sua seduta del 2 maggio 1950, di prorogare il termine per il pagamento, rispettivamente il termine di prescrizione delle cedole scadute negli anni dal 1940 al 1948 e dei corpi dei titoli rimborsabili al 1° aprile 1949 a 15 anni dalla loro scadenza.

L'Amministrazione federale delle finanze.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen AG., Grüningen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen A.G. mit Sitz in Grüningen tritt laut Beschluss ihrer Generalversammlung vom 10. April 1948 mit Beginn am 14. Mai 1950 in Liquidation.

Es ergeht daher in Nachachtung des Art. 742 OR an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis 30. Juni 1950 beim Sekretär der unterzeichneten Kommission schriftlich anzumelden. (A.A. 153⁸)

Grüningen, den 13. Mai 1950.

Namens der Liquidationskommission,
der Präsident: W. Graf;
der Sekretär: H. Schelldorfer.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern

A. G. DER VON MOOS' SCHEN EISENWERKE LUZERN

GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, den 26. Mai 1950, vormittags 11.00 Uhr
im Sitzungszimmer, Kasernenplatz 2, Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll;
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1949;
3. Abnahme der Rechnung pro 1949 nach Eröffnung des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates;
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Reingewinnes, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Mai 1950 an bei der Hauptkassette der Gesellschaft, Luzern, Kasernenplatz 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort sind auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens 25. Mai 1950, 17.00 Uhr, zu beziehen.

Luzern, den 15. Mai 1950.

Der Verwaltungsrat



Société des Fabriques de Spiraux Réunis

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 26 mai 1950, à 11 heures, Gasthof Fritz Mäder-Notz, à Gempnaeh (canton de Berne).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 23 juin 1949.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1949.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Vote sur l'approbation des comptes et du rapport de gestion. Décharge au conseil d'administration et au contrôleur des comptes.
- 5° Décision sur l'emploi du bénéfice net 1949.
- 6° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport du contrôleur des comptes, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont déposés au siège social à Genève, 19, rue de Saint-Jean, au siège commercial, rue de la Serre 15, à La Chaux-de-Fonds, et à la succursale de Bienne, 9, rue du Chantier, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration.

Société genevoise des logements hygiéniques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 25 mai 1950, à 15 heures, en les bureaux de MM. Addor et Julliard, 78, rue du Rhône, à Genève, où les rapports et le bilan sont à leur disposition.

Les actions devront être déposées au siège social avant le 23 mai. Ordre du jour: Statutaire.

E. Mettler-Müller AG., Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 23. Mai 1950, 11 Uhr 15, im Sitzungszimmer des Geschäftes in Rorschach

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1949.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung, Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung und das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1950.
4. Mitteilungen und Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht des Verwaltungsrates mit Antrag über Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung und das Jahresergebnis und der Revisorenbericht liegen ab 10. Mai 1950 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion in Rorschach bis 22. Mai 1950 bestellt werden.

Rorschach, den 11. Mai 1950.

Der Verwaltungsrat.

CAISSE D'ÉPARGNE DU VALAIS

(Société mutuelle fondée en 1876)

Direction: Place du Midi, SION — Agences et représentants dans les principales localités du canton

Capital et réserves: Fr. 2 335 000.—

Nous émettons actuellement des Obligations de Caisse à 5 ans de terme, à 3 1/4 %

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 22. Mai 1950, 11 Uhr (Eintrag in die Präsenzliste von 10 Uhr an), im Grossratsaal in Luzern stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage durch die Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz 1949;
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Mai 1950 an im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft vorschrittsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf. Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Eintrittskarten können bis spätestens Samstag, den 20. Mai 1950, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, Güterstrasse 2, Luzern, gelöst werden. Diese Karten enthalten auch die erforderlichen Angaben über den Fahrplan der für den Besuch der Generalversammlung vorgesehenen Schiffskurse.

Die Eintrittskarte berechtigt den Aktionär für seine Person am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt zur Generalversammlung nach Luzern und zurück auf den Schiffen der Gesellschaft. Der Fahrausweis ist gegen Vorweis der Eintrittskarte an der Schiffskasse erhältlich.

Handänderungen von Aktien sind, um den Inhabern Anrecht zum Besuche der Generalversammlung zu geben, bis spätestens Freitag, den 19. Mai 1950, 17 Uhr, der Gesellschaft, unter Vorlage der Titel (vom Zedenten unterschrieben) anzuzeigen.

Luzern, den 17. April 1950.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: H. Züst-Schmid;
der Vizepräsident: F. Ringwald.

<Le Foyer> société genevoise des habitations économiques

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi 26 mai 1950, à 15 heures, dans les bureaux de M. Ed. Fatio, 5, Terrasse, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et les rapports sont à disposition chez MM. Lombard, Odier & Cie. Pour prendre part à l'assemblée déposer les titres ou certificat de propriété 3 jours à l'avance, chez MM. Lombard, Odier & Cie.

Société immobilière de l'Angle de la rue des Maraîchers Société immobilière de l'Angle de la rue des Vieux Grenadiers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 25 mai 1950, successivement à 14 heures 15 et 14 heures 30, chez Monsieur F. Daudin, régisseur, 51, rue du Stand, Genève.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport du vérificateur des comptes. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nomination d'un administrateur. 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 14 mai 1950.

Société immobilière du Square des Maraîchers Société immobilière de la rue des Maraîchers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 25 mai 1950, successivement à 14 heures 45 et 15 heures, chez Monsieur F. Daudin, régisseur, 51, rue du Stand, à Genève.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport du vérificateur des comptes. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 14 mai 1950.

Société anonyme des établissements Jules Perrenoud & Cie, Cernier (Neuch.)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'Assemblée générale ordinaire

qui aura lieu vendredi 19 mai 1950, à 17 heures, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1949, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires à partir du 6 mai 1950 au siège de la Société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 31 mars 1950.

Le conseil d'administration.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 26. Mai 1950, vormittags 8 Uhr 30, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33, (II. Stock), eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1949.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1949, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis Montag, den 22. Mai 1950, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich, Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Luzern, 3. Mai 1950.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Jöhr.

STANSSTAD-ENGELBERG-BAHN

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 25. Mai 1950, 11 Uhr 30, im Hotel «Engel» in Engelberg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände: 1. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Juni 1949. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1949, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Betriebsdirektion. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Verschiedenes.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind vorschrittsgemäss beim Bankhaus Falck & Cie. in Luzern aufgelegt. Ebendasselbst können Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 24. und 25. Mai 1950 werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die tit. Aktionäre für den Besuch der Generalversammlung einen Freifahrtschein für die Fahrt von Stansstad nach Engelberg und zurück.

Luzern, den 28. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 26. Mai 1950, 15 Uhr, im Hotel «Löwen» in Altdorf

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1949.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1949, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Montag, 22. Mai 1950, 17 Uhr, auf unseren Bureaux in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namenaktien ist das Aktienbuch massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obigen Termin in unseren Gesellschaftsbureaux Altdorf und Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unseren Bureaux in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Altdorf, 3. Mai 1950.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Jöhr.

GRAND HOTELS KULM & SONNENBERG AG., SEELISBERG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 3. Juni 1950, 17 Uhr, im Hotel Kulm & Sonnenberg in Seelisberg
Traktanden: 1. Protokoll. 2. Rechnungsablage und Bericht für das Geschäftsjahr 1949. Bericht der Kontrollstelle. 3. Erteilung der Entlastung. 4. Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Seelisberg, im Mai 1950.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. Mai 1950, 11 Uhr 15, im Rathaus Schwyz

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1949.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1949, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Montag, 22. Mai 1950, 17 Uhr, auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schwyz, 3. Mai 1950.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Jöhr.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Mai 1950 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1949 auf Fr. 40.— brutto festgesetzt. Demgemäss wird der Coupon Nr. 13 pro Aktie zu Fr. 500.— nom. nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer mit

Fr. 28.—

von heute ab eingelöst bei sämtlichen Sätzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Bankgesellschaft, sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und den HH. Wegelin & Co., St. Gallen.

Arbon, den 13. Mai 1950.

Der Verwaltungsrat.

Weltfurrer
INTERNATIONALE
TRANSPORT A.-G. ZÜRICH
TEL. 23 87 54 (ZCH. 031)

Export Südamerika

Seit Jahren eine Spezialität unserer Firma. Regelmäßiger Sammelverkehr nach Antwerpen und Genua im Anschluß an die Dampfer-Abfahrten nach Südamerika.

Eigene Agenturen in Buenos Aires u. Rio de Janeiro, die auch Ihnen für die Abwicklung Ihrer Geschäfte zur Verfügung stehen.

Frachtagenten
der South American Saint Line

MD

5000
Hefungen ohne Nachladung

BATES

heftet Schriftstücke
Beutel, Tüten etc.
Fr. 36.— + Wust.
(Inkl. 5000 Hefungen)

In guten Bürobedarfs-
und Papeterie-Geschäften

Generalvertrieb:
Markwalder & Co. St. Gallen

GUHAG AG., ROVEREDO

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 27. Mai 1950, 11 Uhr, Giesshölzstrasse 62, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1949.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes per 1949 sowie Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1949.
3. Vorlage des Revisionsberichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung pro 1949 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, Bilanz sowie der Revisionsbericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 15. Mai 1950 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

BÜROMÖBEL
Roth
BÜROMASCHINEN

WALCHEPLATZ ZÜRICH

Smith-Corona
STANDARD

Grüne Tastatur:
beruhigend und wohltuend
für die Augen

Smith-Corona AG.
Stampfenbachstrasse 69
ZÜRICH - Tel. (051) 28 40 10

BREVETS D'INVENTION
Rue de la Cité 20 A. BUGNION GENEVE

Physicien diplômé de l'École Polytechnique fédérale. Ancien élève de l'École supérieure d'électricité à Paris. Ancien expert à l'Office fédéral de la propriété intellectuelle.

Ihre
Geschäftsreise
in Europa und Uebersee mit
unseren Fahrkarten. Wir be-
reiten Ihre Reise gewissenhaft
vor. Ein Telefon oder eine
Postkarte lohnt sich.

REISEBÜRO
Aeschengraben 33 - BASEL
Telephon 5 89 35

BRONNER

Wer übernimmt
1. und 2. Hypothek
von zusammen
1 Million Franken
auf Kino-Liegenschaft in Großstadt?

Offerten unter Chiffre T 5197 Q
an Publicitas Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschgasse
Zürich 25 Tel. (051) 52 71 84

In Neuenburg zu verkaufen
**Fabrik von
erstklassigen Brillen**

Spezialisiert auf den Verkauf an
Optiker. Wichtige Bestellungen vor-
handen. Seriöses und interessantes
Geschäft. Nötiges Kapital 30 000 bis
40 000 Fr. — Offerten unter Chiffre
Hab 363-1 an Publicitas Bern.

Gesucht Firmen,
die am Import von Sperrholzplatten, Pin-
lenholz und Häuten interessiert sind, zwecks

**Kompensationsabschluss
mit Brasilien**

Offerten unter Chiffre R 4227 Sn an
Publicitas Bern.

Homme d'affaires, Suisse, quaran-
taine, toute confiance, s'installant au

Brésil

accepterait commissions, représenta-
tions, exploitation licences toutes na-
tures (particulièrement produits chi-
miques). — Offres sous chiffre
K 49496 X à Publicitas Genève.

Gut elageführter Vertreter übernimmt die
Vertretung einer

Baumwoll- und Leinen-Weberei

Beste Referenzen. — Offerten unter Chiffre
T 9746 Z an Publicitas Zürich 1.

Sellbahn Murren-Allmendhubel

Die Aktionäre werden zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 24. Mai 1950, um 11 Uhr 30, im Hotel «Du Lac» in Interlaken
eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1949 auf
Bericht der Revisoren hin. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten
dienen, sowie der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates können gegen Vorweisung
der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 17. bis
23. Mai 1950 bei der Betriebsdirektion in Interlaken oder der Spar- u. Leihkasse in
Bern bezogen werden.

Interlaken, den 8. Mai 1950. Der Verwaltungsrat.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or

Messieurs les porteurs d'actions sont avisés que le dividende de l'exercice 1949 a été
fixé à 3%, payable dès ce jour, contre remise du coupon N° 7, en

Fr. 22.50
dont à déduire les impôts, au siège social à Genève.

Zum Wilden Mann AG., Basel

Einladung gemäss Artikel 6 der Statuten zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 1. Juni 1950, 15 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Freie-
strasse 35 in Basel (im Sitzungszimmer, 2. Stock).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1949/50,
Bericht der Kontrollstelle, Entlastung an Verwaltungsrat und
Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz per 31. Januar 1950 samt Gewinn-
und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 19. Mai
1950 an der Hauptkasse unserer Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die
Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens
27. Mai 1950 an unserer Hauptkasse oder an der Kasse des Schweizerischen
Bankvereins in Basel bezogen werden.

Basel, den 11. Mai 1950. Der Verwaltungsrat.

GESTETNER
Vervielfältigungs-
Masch., Hand und
elektr., gebraucht,
in gutem Zustand,
sehr günstig abzu-
geben. Anfragen un-
ter Chiffre P 40115 Z
an Publicitas
Zürich 1.

**Sizilianisches
Bimssteinpulver**
alle Mahlzeiten, so-
wie Stückware

**Gamburger Indu-
striebimssteine**
alle Körnungen und
Härtegrade. Ab La-
ger lieferbar vom
Generalvertreter:
Hch. Schweizer,
Basel 18.
Postfach 111.

Zahlungsabkommen mit Aegypten

Die im SHAB. veröffentlichten Texte
(Presseorientierung, Protokoll über die
Unterzeichnung des Zahlungsabkom-
mens und des Warenprotokolls, Zah-
lungsabkommen vom 6. April 1950, mit
Annex I und II sowie BRB über den
Zahlungsverkehr vom 4. April 1950)
sind als Separatabzug (8 Seiten) er-
hältlich. Preis: 35 Rappen (inkl. Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Post-
scheckrechnung III 520, Schweizerisches
Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer
zu vermeiden, sind separate schriftliche
Bestätigungen der Einzahlungen nicht
erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Bern.

Schüler-
Fabrik
LOUIS MEYER CO
ZÜRICH

Kork-
Spezialitäten
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN (061) 793 84

Hôtel
Montreux EDEN
100 R. - Des Röhren - E. Eberhard